



# Wildtier-Monitoring

## Waldschnepfe – Herbstdurchzug .....

Revier: \_\_\_\_\_ JIS-Revier Nr.: \_\_\_\_\_  
 Bezirk: \_\_\_\_\_ Hegering: \_\_\_\_\_  
 Erhebung durchgeführt von:  
 Name: \_\_\_\_\_ NÖ Jagdverband-MgNr.: \_\_\_\_\_  
 E-Mail: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_  
 Für die Richtigkeit der Angaben: \_\_\_\_\_  
 Unterschrift: \_\_\_\_\_

Im laufenden Jahr wurden nach dem 1. September keine Schnepfen beobachtet  
 (Meldeblatt als Leermeldung einsenden).

### Beobachtungen von Schnepfen nach dem 1. September des laufenden Jahres:

Datum	Uhrzeit	Seehöhe (ca. m)	Hangrichtung (*)	Anzahl beobachteter Schnepfen	Anmerkung

\*) N, S, O, W, NO, NW, SO, SW bei ebenen Flächen wie Almböden oder Senken dieses angeben

Formular-Download: [www.noejagdverband.at](http://www.noejagdverband.at)

**Bis 15. Dezember des laufenden Jahres an den NÖ Jagdverband einsenden!**



Zur Überprüfung einer selektiven und vernünftigen Bejagung sind populationsbezogene Daten insbesondere zu Verbreitung, Brutvorkommen und Durchzug erforderlich. Nur die Jägerschaft ist in der Lage laufend großflächig die notwendigen Beobachtungen durchzuführen und zu erfassen.

Die Datenerhebung ist in die 2 Abschnitte Brutvorkommen und Herbstdurchzug gegliedert.  
Die laufende Einsendung von Leermeldung ist für die Datenauswertung sehr wichtig!

Der räumliche und zeitliche Verlauf des Frühjahrs- und Herbstdurchzuges sowie die Brutgebiete der Waldschnepfe sind durch die bisherigen Daten gut dokumentiert und sollen durch weiterführende Erhebungen ergänzt und verbessert werden.

Jeder Revierinhaber und Jäger leistet durch Einsendung der Meldeblätter einen wichtigen Beitrag zum Nachweis der nachhaltigen Bejagung der Waldschnepfe.

Auswertungen und Veröffentlichungen erfolgen unter Beachtung des Datenschutzes.

Weidmannsdank für die Mitarbeit.

NÖ Jagdverband